

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Roswitha111“ vom 24. Oktober 2021 18:38**

Ich hätte es vielleicht etwas freundlicher ausgedrückt, aber ich kann leider bestätigen, was Antimon zur Gesinnung einiger Einwohner\*innen dieser Ecke Bayerns schreibt.

Ich habe im Jugendalter eine Weile im Berchtesgadener Land gelebt und das war schon übel.

Am schlimmsten war der Run meiner Mitschüler auf die Burschenvereine, die zumindest an meinem damaligen Wohn- und Schulort laut den Erzählungen selbiger „Burschen“ ausschließlich dem Saufen und Erlernen rechter Parolen dienten. Von Frauenfeindlichkeit und tradierter Rollengehabe mal ganz zu schweigen. Alleine die Aufnahmericuale waren größtenteils strafrechtlich relevant, um es mal milde auszudrücken.

Zu Nikolaus durften die Burschen sich dann als „Perchten“ verdingen, was sie reihenweise dazu nutzten, Mädchen zu begrapschen und alle in ihren Augen „Andersartigen“ zu verdreschen.

Niemand hat das überhaupt reflektiert, da wuchs eine junge Generation heran, die nichts davon in Frage stellte. Und das galt sowohl für die „Burschen“ als auch für die „Madln“. Und wir reden hier von den späten 90ern, nicht von den 50ern.

Ich war jedenfalls froh, als ich wieder wegziehen durfte.

Also ja, das ist ein echtes Problem in der Region. Und ich kann mir gut vorstellen, dass das mit der Impfquote zusammenhängt.